

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Callenberg, OT Callenberg

Im Juni 1962 feierte die Gemeinde Callenberg anlässlich ihres 800-jährigen Bestehens das Heimat-, Schul- und Sportfest. Aber ist unser Ortsteil tatsächlich im Jahr 1162 gegründet worden?

Seit mehreren Jahren beschäftigen wir uns mit der Geschichte unseres Ortes. Begonnen hat das Ganze mit der Erarbeitung einer Dokumentation zur Geschichte der Textilindustrie in Callenberg. Bei der Gelegenheit möchten wir uns bei allen, welche uns mit Material in Form von Bildern und Ausstellungsstücken unterstützten, recht herzlich bedanken.

Die Aufarbeitung dieser Thematik war sehr interessant und hat uns Freude bereitet und so lag es nahe, dass wir weiter in der Geschichte forschten und nahtlos unsere 850-Jahrfeier im Jahr 2012 vorbereiten wollten. Mit einer dafür ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe besprachen wir bereits die Vorgehensweise.

Aber je tiefer in die Problematik eingedrungen kamen erste Zweifel. Ist Callenberg denn wirklich schon 850 Jahre alt? Dies lässt sich bis jetzt nicht belegen. Trotz intensiver Recherchen (Staatsarchiv Dresden, Staatsarchiv Chemnitz, Staatsarchiv Hohenstein-Er.) haben wir keinen begründeten Hinweis gefunden.

In allen damaligen Veröffentlichungen sowie in den uns vorliegenden Chroniken des Ortes gibt es keinen genauen Anhaltspunkt bzw. überhaupt eine Quellenangabe. Es wird immer nur der Zeitraum um 1162 genannt bzw. angenommen.

Auch das Buch zu den Ortsnamen der Kreise Hohenstein-Er., Glauchau ... Neuauflage von Prof. Dr. Karlheinz Hengst (bekannt durch die MDR-Sendung "Namen auf der Spur") brachte uns nicht weiter. So haben wir uns direkt mit ihm in Verbindung gesetzt, mit der Bitte uns zu helfen und die damals erschienen Artikel und Aufzeichnungen als Grundlage mitgeschickt.

Sein Antwortschreiben möchten wir auszugsweise zitieren:

"Sprachwissenschaftlich-historisches Gutachten zur vermutlichen Gründungszeit von Callenberg"

Der heutige Forschungsstand erlaubt folgende Aussagen:

" Die Gründung des Ortes ist auf jeden Fall in der zweiten Hälfte des 12.Jh. erfolgt. Bereits seit 1244 sind die Kleinadligen zu Callenberg urkundlich in Erscheinung getreten. Es ist mit voller Berechtigung anzunehmen, dass die Herren von Callenberg im Dienst oder Auftrag der Reichsministerialen Hugo v. Wartha (Ahnherr des Geschlechts der Herren von Waldenburg) und Rudolf von Brand an Erschließung und Landesausbau aktiv beteiligt waren. Nach umfangreichen Recherchen sieht die historische Forschung die Erbauung der Burg Waldenburg als zur gleichen Zeit erfolgt mit dem Bergstift zu Altenburg an, etwa 1165 – 1172 (vgl. Walter Schlesinger in "Handbuch der historischen Stätten Deutschlands" Band Sachsen). Wenn diese Burg aber um 1170 errichtet worden ist, so muss man davon ausgehen, dass bereits in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft auch Siedlungen angelegt worden waren und der Bau nicht in einer unbesiedelten Gegend erfolgte.

Es kann aber keine Aussage dazu getroffen werden, ob und welche deutschen Gründungen im Umfeld von Waldenburg frühzeitig, also etwa schon in den 50er oder 60er Jahren des 12 Jh. erfolgt sind.

Während die meisten Orte in der weiteren Landesausbauphase Namen erhielten, die den Namen des verantwortlichen Lokators oder Ortsgründers bewahren, könnten die auf älteren Flurnamen beruhenden ON den Beginn der Kolonisation östlich der Mulde anzeigen. Es liegt nahe, dass dabei an den alten Steig bzw. Verbindungsweg angeknüpft und dort zuerst gesiedelt wurde. Auch die Besiedlungsrichtung nach Südosten hin passt dazu.

Absolut unzulässig ist, das Jahr 1162 zum Gründungsjahr von Callenberg machen zu wollen, wie das 1962 geschehen ist. Ebenso falsch ist, seit dem 9. Jh. gar mit einer deutschen Ansiedlung oder gar mit den Herren von Schönburg im hier besprochenen Raum zu rechnen. Und auch die Existenz eines Rittergutes Callenberg zum Jahr 1150 ist eine total irriige Annahme. Diese in älteren Darstellungen getroffenen Aussagen sind nicht haltbar." Ende der Auszüge.

Vor diesem Hintergrund und diesem Antwortschreiben, dass unser 850-jähriges Ortsjubiläum im Jahr 2012 auf einer nicht völlig gesicherten historischen Basis steht und im Grunde auf der vermutbaren Annahme beruht, dass Callenberg vielleicht – so wie vermutlich auch

Altwaldenburg – etwas früher als die Burg Waldenburg angelegt worden ist, lag es nahe in der Arbeitsgruppe die Vorgehensweise noch einmal zu besprechen.

Nach dem Verlesen des vollen Wortlautes des Gutachters kamen wir zu der Ansicht, kein Ortsjubiläum mit Festwoche und Umzug zu organisieren. Wir wollen auch keine Wertung zu dem Vergangenen abgeben. Zur damaligen Zeit war es ein sehr schönes Fest und wird in der Erinnerung fortleben.

Aber man sollte auch den neuesten historischen Forschungen auf diesem Gebiet Respekt zollen und zu diesem Ergebnis stehen.

Vielleicht kann auf eine andere Art und Weise an dieses Ereignis erinnert werden.

Vorschläge dazu nehmen wir gern an.

Wir arbeiten weiter an der Erforschung der Geschichte unseres Ortsteiles Callenberg und werden sicher noch interessante Dinge ausgraben um sie später, evtl. in Buchform einmal anzubieten. Wer noch alte Fotos von seinem Haus oder Ort besitzt und vielleicht auch eine Geschichte dazu kennt, der kann sich gern mit uns in Verbindung setzen.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Marlene Führer und Inga Geiler.